

MANDALA

Film, 6:37 min, 2023, Infinite.dance productions

Dies ist ein Tanzfilm, dessen Kürze von nur sechseinhalb Minuten eine Dichte und Intensität gegenübersteht, wie sie ein Zwei-Stunden-Film wohl sonst kaum aufbringen kann. Wir tauchen ein in die Welt der Lebendigkeit und der göttlichen Liebe, in die Schönheit der Natur und des Tanzes. Ein Gedicht von Rumi trägt den Verlauf des Films, intoniert als Gesang und Musik von hypnotischer Qualität. Wir sehen achtzehn Frauen und drei Männer, die in sufiähnlicher Kleidung tanzen und sich drehen. Der Film ist professionell und mit suggestiven Bildern gefilmt. Er trägt die ZuschauerInnen sehr schnell in einen anderen Bewusstseinszustand und gibt ihnen ein spirituelles Gefühl der Erhabenheit, der Schönheit, der Reinheit und der Gottesliebe. Es ist wunderschön, die Tänzerinnen und Tänzer anzuschauen. Auch eine junge Frau mit Down-Syndrom tanzt. Die zwei bärtigen Männer wirken sehr mit ihrer Anima verbunden und doch auch männlich.

Mandala ist ein Blick in eine neue Form von Mensch, getragen von dem höchsten Potenzial, das wohl in Menschen liegt: seine unmittelbare Lebendigkeit, die sich in dem ekstatischen Tanzen ausdrückt, in dieser Ästhetik und Schwerelosigkeit, wie Seelen, die fliegen können. Ja, hier verstehen wir, dass wir spirituelle Wesen sind, die eine körperliche Erfahrung machen. Dieser Körper gehört zu uns, und er ist unser heiliger Tempel. Aber er dient auch einer höheren Sache, dem Gebet und der Meditation über das Höchste. Dann erreicht unser Leben die Vollkommenheit und die unbändige Freude, die eigentlich unser Wesen sind. Der Film gibt Ermutigung und Inspiration. Er erzählt sehr kurz mit eindringlichen Bildern eine große Geschichte.

Am 1. April 2023 um 23:59h wird in Berlin im Kino Babylon die Premiere sein. Um den Film herum wird es an dem Abend Musik und Tanz geben, die Regisseurin Paramiyoti Carola Stieber und der Cinematograph Eckart Reichl werden zum Gespräch zugegen sein. Alle sind eingeladen, auf diesem Fest der Lebendigkeit mitzutanzten. Weitere Termine auf der Webseite: www.infinite.dance/mandala

Ronald Engert

Chefredakteur von Tattva Viveka